

Hintergrund

Menschen mit Autismus erleben unsere Welt anders. Die Schwierigkeiten von Kindern und Jugendlichen mit Autismus in Bezug auf ihre Wahrnehmung sind mit Defiziten in der sozialen Interaktion und Kommunikation verbunden. Das Tübinger Training für Autismus-Spektrum-Störungen (TütASS) bietet daher einen neuen Ansatz, insbesondere die Selbst- und Fremdwahrnehmung bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus zu verbessern.



Wer kann beim TütASS mitmachen?

TütASS

Kinder und Jugendliche mit einer Autismus-Spektrum-Störung im Alter von 8 -14 Jahren

TütASS Extended

Alle Kinder und Jugendliche, die das TütASS abgeschlossen haben

Bei der Teilnahme von Kindern und Jugendlichen, die von tiergestütztem Training profitieren, nimmt auch unser erfahrener Therapiehund „Tina“ unterstützend am Training teil.



Kontakt

Ansprechpartner:

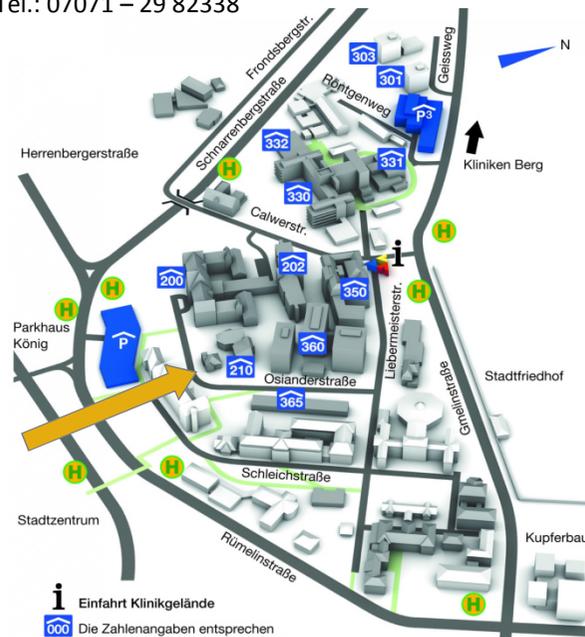
Dr. med. Gottfried Maria Barth
M. Sc. Psychologie Laura Drüsedau

Weitere Informationen und Anmeldung:

Tuetass@med.uni-tuebingen.de

Postalisch:

Universitätsklinikum Tübingen
Abteilung Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie
im Kindes- und Jugendalter
Ambulanz
Osianderstraße 14
72076 Tübingen
Tel.: 07071 – 29 82338



i Einfahrt Klinikgelände Die Zahlenangaben entsprechen den Gebäudenummern	331 Casino, Cafeteria
200 Psychiatrische Klinik	332 Zahnklinik
210 Kinder- und Jugendpsychiatrie	360 Hautklinik
301 Klinikumsverwaltung	350 ViTa Gebäude
303 Dekanat Medizinische Fakultät	Psychosomatische Ambulanz
330 Frauenklinik Medizinische Genetik Neonatalogie	Tagesklinik Kinderpsychiatrie
	Allgemeinmedizin

Abteilung für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter



TütASS

Tübinger Training für Autismus-Spektrum-Störungen



Was ist das TütASS

Das TütASS ist ein ambulantes Gruppentraining für Kinder und Jugendliche mit einer Autismus-Spektrum-Störung. Es besteht aus 20 Trainingsterminen, jeweils 90 min, die in einem zweiwöchigen Rhythmus in der Ambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Tübingen stattfinden.

Das TütASS soll Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung helfen, sich besser in ihrem Alltag zurechtzufinden.

Dies kann durch die Verbesserung der sozialen Interaktion und durch die Abnahme von Verhaltensauffälligkeiten gelingen. Dazu wird im TütASS die achtsame Wahrnehmung von Körper, Umwelt und Gefühlen geübt. Zudem werden im Verlauf des Trainings spezielle alltägliche Problembereiche von Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung behandelt. Zusätzlich wird auf die individuellen Probleme der Kinder und Jugendlichen eingegangen.



Im TütASS soll den Kindern und Jugendlichen nicht lediglich ein bestimmtes Verhalten antrainiert werden. Durch gezielte tiefer gehende Übungen sollen Verbesserungen in den Kernproblematiken bei autistischen Kindern und Jugendlichen erreicht werden.

Was ist das TütASS

Durch Achtsamkeitsübungen und anhand der vielschichtigen Auseinandersetzung mit **Gefühlen** und **Körperwahrnehmung** lernen sie Kernkompetenzen, die eine große Bereicherung für viele Lebensbereiche darstellen. Als ebenfalls wichtige Kernkompetenz wird anschließend der Fokus auf das Thema der wechselseitigen **Kommunikation** gelegt.



Aufbauend auf diese Basisfertigkeiten werden spezielle alltägliche Problembereiche von Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung behandelt. Dabei werden das bereits erworbene Wissen und die erarbeiteten Kompetenzen auf die zentralen Lebensbereiche **Ich, Familie, Freunde** und **Schule** übertragen.

Im Verlauf des Trainings gibt es zudem immer wieder Raum, um auf die individuellen Probleme der Kinder und Jugendlichen einzugehen.

Anhand von Übungsaufgaben für zu Hause sollen den Eltern verschiedene Möglichkeiten zur Unterstützung ihrer Kinder aufgezeigt werden, sowie eine bessere Übertragung der gelernten Trainingsinhalte auf den Alltag erfolgen.

TütASS Extended

Das TütASS Extended bietet allen Kindern und Jugendlichen, die das TütASS abgeschlossen haben, die Möglichkeit sich weiterhin in regelmäßigen Abständen mit anderen Gruppenmitgliedern zu treffen und auszutauschen. Zudem werden die Inhalte des Trainings spielerisch wiederholt und vertieft, sowie aktuelle Themen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen aufgegriffen.



Die begleitende Studie zum TütASS

Die begleitende Studie zum TütASS beinhaltet eine individuelle Abklärung der Ein- und Ausschlusskriterien und eine Vor- und Nachuntersuchung. Dazu findet ein Termin mit dem teilnehmenden Kind/ Jugendlichen und einer Bezugsperson statt. Zudem werden Fragebögen von den Kindern/ Jugendlichen, Eltern und einem/r Lehrer/in beantwortet. Die erhobenen Daten werden pseudonymisiert und ausschließlich zu Forschungszwecken verwendet. Ziel der Studie ist es, weitere wissenschaftliche Nachweise des Nutzens des TütASS zu erbringen, sowie das Training weiter zu etablieren und somit einen Beitrag zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung zu leisten.